



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

XXXIV. Die Rathmannen Berlins und Kölns verbieten alle Schadekäufe und
setzen die Strafe für Uebertreter fest, am 2. Februar 1367.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

czukomen seyn, vnfern lieben getrewen, befestet vnd bestetiget haben, vnd befasten vnd bestetigen en mit diesem briefe alle ire freyheit, alle ire rechtikeit vnd alle ir alde gewonheit, vnd wollen vnd fullen sie lazzen vnnnd behalden bey eren vnd gnaden, dar sie in vorgangen czeiten bey sint gewesen. Ouch wollen wir vnd fullen in halden alle ire brife, die sie haben von fursten vnd furstinnen, vnd wollen vnd fullen sie sundir allerleye hindernizze lazzen vnd behalden mit allen gnaden, mit aller freyheit vnd gerechtikeit, bey allen iren eygen, lehen vnd erben, also sie daz vor haben gehabt vnd bezezen. Ouch wollen vnd fullen wir Rittern, knappen, Burgern vnd gebawren vnd allen leuten gemeynlichen, beyde, geystlichen vnd werltlichen, halden alle ire brefe, vnd wollen sie lazzen bey alle irer freyheit, bey allen rechten vnd gnaden. Mit vrkundt ditz briefes versigelt mit vnferm keyserlichen Insigel, der geben ist zu Prage, nach Christus geburte dreycezhundert jar, darnach in dem sechs vnd sechtzigsten jare, an sante Margareten tage der heyligen Juncfrowen, vnfir Reiche des Romischen in dem eyn vnd czweynezigsten, des Behemischen in dem czweynezigsten, vnd des keysertums in dem czwelften Jare.

Per dominum cancellarium decanus Glogaviensis.

Nach dem Orig. im Berliner Stadt-Archive No. 34.

XXXIV. Die Rathmannen Berlins und Kölns verbieten alle Schadekäufe und setzen die Strafe für Uebertreter fest, am 2. Februar 1367.

Nos Consules ambarum Civitatum Berlin et Cölln tam veteres quam novi recognoscimus publice per presentes, Quod de maturo Consilio, unanimique consensu, pro utilitate nostrarum Civitatum et conjunctarum earundem concordavimus in hunc punctum, Quod nullus incolarum seu advenarum emptiones seu venditiones periculosas, quod plebetenus dicitur Schadekoep in nostris Civitatibus amplius debeat exercere, Et si quis in talibus emptionibus et venditionibus enormibus deprehensus fuerit, in ponte ab utriusque Civitatis Consulibus debeat judicari. Deprehensus autem in talibus decem marcarum Brandenburg. poenam luet. Rursus idem luens per diem et annum extra muros nostrarum Civitatum esse debeat et manere, Intercedens etiam pro eodem transgressore seu transgressoribus, dictam penam, videlicet decem marcarum Brand. si in Berlin reus fuerit deprehensus Consulibus in Berlin in quemadmodum et Reus depagabit, si autem in Cölln deprehensus fuerit, extunc Consulibus in Cölln id ipsum fiet. Sed si idem deprehensus fuerit hospes et alienus, tunc utriusque Civitatis Consulibus data pena, ut premissum est, debeat depagari. Item concordavimus, quod quicumque ante Festum Nativitatis Christi exactionem, non dederit, unam marc. Brand. Consulibus erogabit, et intercedens pro eo, id ipsum faciet. Datum et actum per nos Consules predictos, Anno Domini M. CCC. LXVII., die purificationis Marie, nostris sub figillis.

Rißer a. a. D. IV, 190.